

ANTRAG - PRIVATPERSONEN

Soziales Engagement

1. Antragsteller

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

2. Bankverbindung

Kontoinhaber:

IBAN:

3. Beschreibung des Anliegens

(Was ist passiert? Welche Beeinträchtigung wird geltend gemacht?)

4. Begründung / Zusammenhang

(Welcher Zusammenhang besteht zur Tätigkeit der Lausitzer Grauwacke GmbH?)

5. Beantragte Summe

Beantragter Betrag:

€ _____

6. Nachweise (pflichtig)

Bitte beifügen:

☐ Rechnungen

☐ Kostenvoranschläge

☐ Gutachten

☐ Sonstige: _____

Hinweis:

Eine Unterstützung ist nur möglich, wenn die geltend gemachten Kosten durch prüffähige Unterlagen vollständig nachgewiesen werden.

Die Antragstellung allein berechtigt nicht zur Auszahlung von Mitteln. Über die Vergabe entscheidet das zuständige Gremium.

7. Erklärung

Ich bestätige, dass

- alle Angaben wahrheitsgemäß sind
- kein Rechtsanspruch auf eine Zahlung besteht
- es sich um eine freiwillige Leistung des Sozialfonds handelt
- keine Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung erfolgt

Die Angaben werden gemäß der Datenschutzhinweise, die Sie unten finden, verarbeitet.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Datenschutzhinweise

Soziales Engagement – Anträge von Privatpersonen

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und den Ihnen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:
Lausitzer Grauwacke GmbH, Werkstraße 1, 01920 Lieske

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:
datenschutz@eurovia.de

2. Nutzung von Daten und Herkunft

Wir verarbeiten Daten, die Sie in dem Antrag auf (Teil-)Erstattung angegeben haben, um Ihren Antrag zu bewerten und ggf. nach der Prüfung eine (Teil-)Erstattung des beantragten Betrags anzubieten. Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, indem Sie diesen in dem Formular selbst angegeben haben bzw. als Anlagen zu dem Formular übermitteln.

Bei den Daten handelt es sich insbesondere um Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Bankverbindung, Ihre Beschreibung des Anliegens, beantragter Betrag nebst Begründung und Nachweisen und Informationen, die sich aus den Nachweisen ergeben sowie der Darstellung zum Zusammenhang zu unseren Tätigkeiten.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

3.1 Vertrag und Vertragsanbahnung

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Prüfung Ihres Antrags und ggf. zur Auszahlung eines (Teil-)Betrags. Spätestens durch die Auszahlung kommt ein zivilrechtliches Vertragsverhältnis zustande. Der Antrag und dessen Verarbeitung sind daher als Vertragsanbahnung anzusehen. Daher ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

3.2 Berechtigtes Interesse

Im Übrigen ist es unser berechtigtes Interesse Ihren Antrag zu bearbeiten, um unser öffentlich kommuniziertes Versprechen, Anliegerinnen und Anlieger unserer mit Erstattung von Kosten, die möglicherweise auch in unseren geschäftlichen Tätigkeiten begründet sein könnten, zu bearbeiten, sodass auch Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO Rechtsgrundlage ist.

3.4 Gesetzliche Vorgaben

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Handelsgesetzbuch, Steuergesetze), insbesondere im Fall von Auszahlungen, sodass in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den spezialgesetzlichen Vorschriften Rechtsgrundlage ist.

4. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Vertrieb und Marketing). Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- (a) von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen,
- (b) Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Zoll) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

5. Dauer der Datenspeicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Bearbeitung Ihres Antrags, die Bekanntgabe einer Entscheidung und ggf. Auszahlung des beantragten Betrags. Wir unterliegen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur

Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre ab Schluss des Jahres betragen.

6. Datenübermittlung in Drittländer

Wir beabsichtigen nicht, personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Wir übermitteln Ihre Daten in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer) nur dann, soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben (z. B. Buchführung, Verwaltung) ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

7. Information zu Datenschutzrechten

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 Bundesdatenschutzgesetz – BDSG), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen des Antrags sind Sie nicht rechtlich verpflichtet personenbezogene Daten bereitzustellen. Die Bereitstellung von Daten erfolgt freiwillig. Die Daten sind aber zur Bearbeitung Ihres Antrags erforderlich. Ohne diese werden wir die Bewilligung des Antrags ablehnen und/oder den Antrag nicht weiter bearbeiten.

9. Automatische Entscheidungsfindung im Einzelfall

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Nutzung von Daten zum Zwecke des Profiling

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“).

11. Hinweis zum Widerspruchsrecht – Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Stand: 24.07.2026